

Mittwoch, 11. Juni 2014 Nachmittag

Vorsitz: Standespräsident Hans Peter Michel / Standesvizepräsident Duri Campell
 Protokollführer: Patrick Barandun
 Präsenz: anwesend 111 Mitglieder
 entschuldigt: Barandun, Buchli-Mannhart, Caluori, Degonda, Müller, Niggli (Samedan), Peyer, Righetti
 Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr

1. Erlass eines Gesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz) (Botschaften Heft Nr. 14/2013-2014, S. 1233) (Fortsetzung)

Präsidentin der Kommission
für Bildung und Kultur: Locher Benguerel
Regierungsvertreter: Jäger

II. Detailberatung (Fortsetzung)

Art. 8

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Antrag Cavegn
Streichen

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag Cavegn mit 72 zu 23 Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Art. 9 und 10

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 11 (Abs. 1)

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Einfügen neuer Art. 11 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Einfügen neuer Art. 11 Abs. 2 wie folgt:

² **Er sorgt für die Vereinbarkeit von Ausbildung und Nachwuchsleistungssport.**

Angenommen

Einfügen neuer Art. 11 Abs. 3

Antrag Mani-Heldstab

Einfügen neuer Art. 11 Abs. 3 wie folgt:

³ **Er leistet Beiträge zur Unterstützung des Leistungssportes an Schulen mit dem Label „Swiss Olympic Sport School“ oder „Swiss Olympic Partner School“ mit Sitz im Kanton Graubünden.**

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Mani-Heldstab mit 73 zu 19 Stimmen bei 7 Enthaltungen ab.

Einfügen neuer Art. 12

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther [Disentis/Mustér], Bezzola [Same-dan], Burkhardt, Casty, Claluna, Krättli-Lori; Sprecherin: Krättli-Lori) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Dermont, Locher Benguerel [Kommissi-onspräsidentin]; Sprecherin: Locher Benguerel [Kommissionspräsidentin])
Einfügen neuer Art. 12 wie folgt:

Art. 12 Obligatorischer Schulsport

¹ **Der obligatorische Sportunterricht in den Schulen richtet sich nach den Vorschrif-ten des Bundes sowie nach den Lehrplänen und nach den Stundentafeln der Schul-gesetzgebung.**

² **Der Kanton stellt die Weiterbildung der sportunterrichtenden Lehrpersonen si-cher.**

³ **Vor dem Ende der Schulpflicht ist eine Leistungsprüfung zu absolvieren.**

Falls der Antrag der Kommissionsminderheit angenommen wird, ändert sich die nach-folgende Artikelnummerierung.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 68 zu 20 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 12

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Antrag Cavegn

Ergänzen wie folgt:

Der Kanton fördert **aus allgemeinen Staatsmitteln** Sport und Bewegung ausserhalb des obligatorischen Schulunterrichts.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag Cavegn mit 55 zu 40 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Art. 13

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

III. Organisation und Finanzen**Art. 14**

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 15 (Abs. 1)

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Einfügen neuer Art. 15 Abs. 2*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

Antrag Cavegn

Einfügen neuer Art. 12 Abs. 2 wie folgt:

² Die Mittel der Spezialfinanzierung Sport dürfen nur zur Förderung des privaten Sportes verwendet werden.*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 69 zu 23 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 16*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***IV. Schlussbestimmung****Art. 17***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Aufhebung der Verordnung über die Förderung von Turnen und Sport vom 21. November 1974***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen**Schlussabstimmung*

2. Der Grosse Rat stimmt dem Gesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz) mit 86 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung zu.
3. Der Grosse Rat beschliesst die Aufhebung der Verordnung über Turnen und Sport vom 21. November 1974 mit 90 zu 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Schluss der Sitzung: 18.10 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Landespräsident: Hans Peter Michel

Der Protokollführer: Patrick Barandun